

25 Jahre Eine-Welt-Gruppe St. Johannes Ap.

Jubiläumsfest in Unterliederbach

31.8.2017 Geschrieben von **Oswald bellinger**

Mit Shuttle Bus von der Kirche St. Johannes Apostel, per Rad oder zu Fuß machten sich am 19. August 2017 viele aus dem pastoralen Raum Höchst auf den Weg, um die erste heilige Messe in der Weidenkapelle der Kirche im Grünen zu erleben. Anlass für diese Premiere war das Jubiläum der Eine-Welt-Gruppe Sankt Johannes –Ap., die nun seit 25 Jahren die Idee des fairen Handels und der partnerschaftlichen Solidarität mit den Ländern des Südens in der Gemeinde wach hält. Der Initiative der Gruppe ist es zu verdanken, dass die Gemeinde Sankt Josef-Ap. seit Beginn Mitträger der Erlassjahr.de-Kampagne ist, die sich für einen Schuldenerlass der ärmsten Länder und für ein faires und transparentes Entschuldungsverfahren für diese Länder kämpft. Die EWG St. Johannes-Ap. sorgte auch dafür, dass die Gemeinde 2009 die Plakette der Bistumsaktion: „Eine Welt fairstärken“ erhielt.

In den letzten 25 Jahren wurde viel erreicht: Durch den regelmäßigen monatlichen Verkauf von fair gehandelten Waren konnten verschiedenen Projekten christlicher Hilfswerke finanziell gefördert werden und durch die Gestaltung von Gottesdiensten, Veranstaltungen und aktiver Teilnahme am Gemeindeleben die Verbundenheit und Solidarität der Gemeinde St. Johannes Ap. mit unseren weniger privilegierten Mitchristinnen und Mitchristen aktiv gelebt werden.

Besonders lobenswert ist die mittlerweile zur echten Partnerschaft auf Augenhöhe gereiften Partnerschaft mit Sankt Josef/Djottin im Bistum Kumbo in Kamerun. Seit dem Jahr 2000 fördert die eine Weltgruppe diese Gemeindep Partnerschaft durch regelmäßigen Schriftverkehr, durch Gebet und durch gegenseitigen Besuch von Gemeindegliedern in Kamerun und aus Kamerun. Dadurch ist eine Reihe von Freundschaften entstanden. 2005 wurde der Djottin-Gesundheit und Sozialfond gegründet, durch den die medizinische Versorgung im Bistum Kumbo unterstützt wird, und seit Januar 2017 die Aktion: No Violence ins Leben gerufen, mit der durch Gebet, gegenseitigen Meinungs austausch sowie innerkirchliche und politische Lobbyarbeit versucht wird, eine Eskalation der angespannten Situation zwischen francophonen und anglophonen Bevölkerungsteilen zu entschärfen.

Zelebriert von Father Joe (Joseph Clifford) und Father Robert Tanto aus Kamerun wurde der Festgottesdienst bei Sonnenschein und blauem Himmel zum Erlebnis, an dessen Ende die derzeit 15 Mitglieder der EWG St. Johannes-Ap. nach einem Grußwort von Bischof Georg aus Limburg das Johanneskreuz für besondere Verdienste für die Gemeinde von der PGR Vorsitzenden Margurit Aßmann und der Pastoralreferenten Bettina Ickstadt erhielten.

Nach einem Gebet für Frieden und gerechter Aussöhnung der Konfliktparteien in Kamerun begann das Fest. Viele blieben bis in die Nacht bei afrikanischen Köstlichkeiten beisammen.

Das Motto der Weidenkirche: ‚Abenteuer Glaube im Grünen‘ wurde an diesem Tag hautnah spürbar. So sieht lebendigen Kirche aus.

Herzlichen Glückwunsch der EWG St. Johannes-Ap. und Gratulation auch an deren Gemeinde für ihre so rührige Gruppe!

PS. Für diejenigen, die Interesse haben, in diese EWG mitzuarbeiten, hier die Kontaktdaten: ewg@st-johannes-ap.de oder über das Pfarrbüro: pfarrbuero@st-johannes-ap.de